

Diesen Artikel finden Sie unter: <http://www.noz.de/lokales/freren/artikel/459622/so-kann-erinnerungsarbeit-funktionieren>

Ausgabe: Lingener Tagespost

Veröffentlicht am: 17.03.2014

So kann Erinnerungsarbeit funktionieren

von Carsten van Bevern



Freren. In über 1000 Städten erinnern aktuell rund 45000 Stolpersteine des Künstlers Gunter Demnig an die in der Zeit des Nationalsozialismus deportierten Menschen – sie bilden damit mittlerweile das weltweit größte dezentrale Mahnmahl.

Das Handeln der sechs Frerener Grundschüler zeigt, dass neben der schieren Größe des Gesamtprojektes auch die Wirkung dieser lediglich 96 mal 96 Millimeter kleinen Steine beeindruckend ist.

Da fallen diesen Kindern bei ihren Touren durch die Stadt die Stolpersteine auf, sie interessieren sich dafür, erfahren etwas darüber von ihren Eltern und denken sich, dass die eigentlich glänzenden Messingplatten doch auch einmal gereinigt werden sollten. Gesagt – und an einem unterrichtsfreien Vormittag auch getan: Eine wahrlich vorbildliche Aktion.

Dabei erfahren sie ganz nebenbei viel über das Schicksal der Menschen, die auf diesen Platten verewigt sind und die Erinnerung an diese Menschen wird wach gehalten – ganz im Sinne des Künstlers Demnig.

Copyright by Neue Osnabrücker Zeitung GmbH & Co. KG, Breiter Gang 10-16 49074 Osnabrück

Alle Rechte vorbehalten.

Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung.